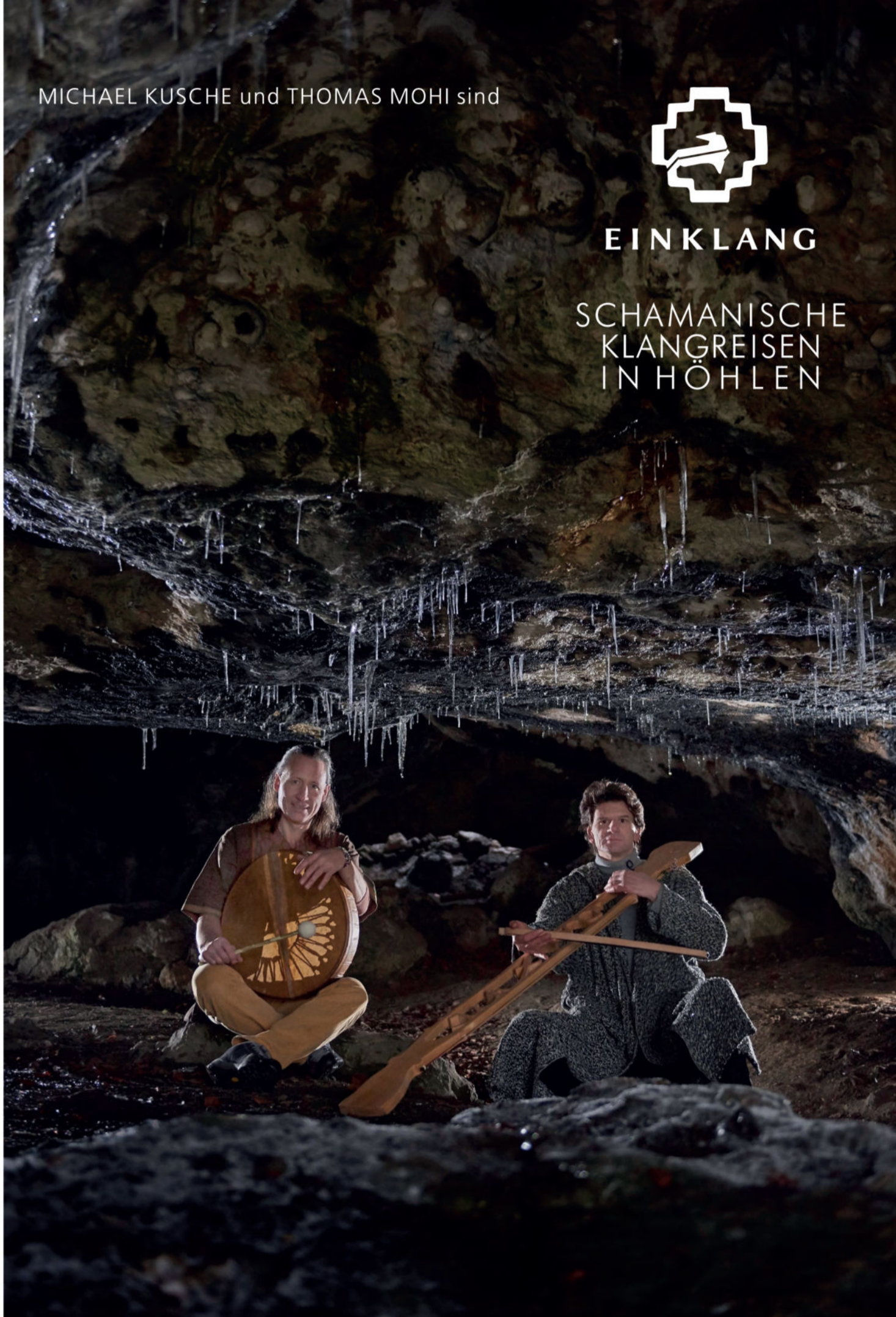


MICHAEL KUSCHE und THOMAS MOHI sind



EINKLANG

SCHAMANISCHE KLANGREISEN IN HÖHLEN



17. Februar 2016 - 16.58 MEZ

Reibertslochhöhle, Bärnfels BG N 49° 42' 53.516"
Nordbayern, 570m ü. NHN²) LG O 11° 20' 17.432"

Obertonreiche Klänge - intuitiv und hingebungsvoll erzeugt auf einer Saite und Leder. Bildende Kunst, Musik und die Kunst des Heilens verschmelzen miteinander.

Das Pferd des Schamanen - die Trommel - schnaubt und trabt los zu einer Reise in innere Welten. Pferdehaare streichen über eine Saite - das Mohichord ¹⁾ schwingt über obertonreiche Landschaften.

Zwei Künstlerpersönlichkeiten begegnen sich mit archaischen Instrumenten. Die reduzierte Einfachheit der Tonerzeugung ist ihr Schlüssel zum Tor in ein geheimnisvolles Klangreich. -

„Pränatale Forschungen zeigen, dass der Mensch bis zum Zeitpunkt seiner Geburt in der Geborgenheit der Uterus-Höhle weitaus mehr mit "Körper-Musik" reift, als man bisher wusste.“ ³⁾

Die Höhle - seit Urzeiten vom Menschen als magischer Ort respektiert – wird zum Klangkörper, zur Kraftquelle, in die wir eintauchen, aus der wir schöpfen. Bilderwelt, Klang und Heildimensionen wirken hier zusammen; sind Stimulanz für Wahrnehmung und Bewusstwerden.

EINKLANG ist wie ein Geschenk weit in die Zukunft.

1) Klangskulptur mit charakteristischer Wortornamentik; 2) Normalhöhennull
3) SPIEGEL SPECIAL 12/1995; Höhle und Heilung; Wirkungsweise und Hauptmethoden der Musiktherapie / von Hans-Helmut Decker-Voigt